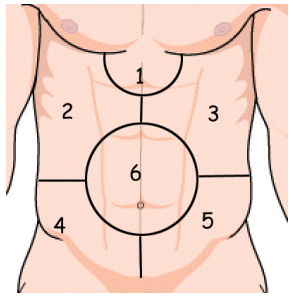
Bauchschmerzprotokoll von Vorname: Name:

Datum (tgl.)														
Wochentag														
Bauchschmerz Stärke 0-3														
Uhrzeit von – bis –														
Lokalisation siehe Schema														
Übelkeit Stärke 0-3														
Sodbrennen Stärke 0-3														
Erbrechen Stärke 0-3														
Stuhlgang kein=0, hart=1 geformt=2, weich=3 flüssig=4														
Medikamente keine=0														
Besonderheiten														

Stärkegrade:
0 = keine
1 = leicht (normale Tätigkeit ist nicht beeinträchtigt)
2 = mittel (normale Tätigkeit ist beeinträchtigt)
3 = schwer (normaler Tagesablauf ist nicht mehr möglich)

Lokalisationsschema:



Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendmedizin
Allergologie, Kinder-Pneumologie und Naturheilverfahren

Dr. Sabine Stöfken ● Dr. Michael Rapp ● Dr. Martina Wessel (ang.)

Bonnenring 102 ▪ 47877 Willich
Tel. 02154/428008 ▪ Fax 02154/428076

Anleitung zum Ausfüllen des Bauchschmerzprotokolls

Viele Kinder haben gelegentlich Bauchschmerzen. Die meisten von Ihnen sind organisch gesund. Diese Bauchschmerzen werden als „funktionelle“ Bauchschmerzen bezeichnet. Bei einigen Kindern verbergen sich jedoch hinter den Bauchschmerzen Erkrankungen verschiedener Bauchorgane oder Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln. Das Bauchschmerztagebuch über 4 Wochen soll bei der Unterscheidung helfen.

1. Bitte füllen Sie das Protokoll täglich gemeinsam mit Ihrem Kind aus, am besten zur gleichen Tageszeit, z.B. vor dem Schlafengehen. Jugendliche können das Tagebuch auch alleine führen

2. Wenn Ihr Kind während der letzten 24 h keine Bauchschmerzen hatte, tragen Sie bitte eine „0“ ein. Wenn es eine oder mehrere Episoden hatte, tragen Sie für jede Episode den Schweregrad ein.
   Schweregrad „1“ bedeutet, dass die Tätigkeit, die Ihr Kind gerade ausführte (z.B. Spielen, Schularbeiten, Essen usw.) nicht beeinträchtigt wurde oder unterbrochen werden musste.
   Schweregrad „2“ bedeutet, die Tätigkeit wurde beeinträchtigt und musste z.B. unterbrochen werden. Ein normaler Tagesablauf war aber möglich.
   Schweregrad „3“ bedeutet, dass die Bauchschmerzen so stark waren, dass ein normaler Tagesablauf nicht mehr möglich war (z. B. Ihr Kind musste von der Schule nach Hause kommen, geplante Aktivitäten absagen usw.)

3. Bitte tragen Sie die Dauer der Bauchschmerzen ein z. B. von 9:30 – 10:15 oder von 23:45 – 00:45 Uhr. Dauer Tageszeit und die Abhängigkeit von den Mahlzeiten sind wichtige Kriterien, die Ursache der Bauchschmerzen zu finden.

4. Wo die Schmerzen auftreten kann mit Hilfe der Zeichnung erfolgen. Sind sie z. B. vor allem um den Nabel lokalisiert, tragen Sie eine „6“ ein. Treten sie im gesamten Oberbauch auch tragen Sie „1,2,3“ ein.

5. Bei den Symptomen Übelkeit, Sodbrennen (brennender Schmerz hinter dem Brustbein, z. T. mit saurem Aufstoßen verbunden) und Erbrechen verfahren Sie wie bei der Bauchschmerzstärke. Bitte tragen Sie eine „0“ ein wenn in den letzten 24 h keines der Symptome aufgetreten ist, ansonsten Schweregrad (1-3) angeben.

6. Viele Erkrankungen, die zu Bauchschmerzen führen, gehen mit Stuhlunregelmäßigkeiten einher. Für jeden Stuhlgang wird eine Ziffer eingetragen: Hatte Ihr Kind z. B. einen weichen und einen geformten Stuhl während des Tages abgesetzt tragen Sie „3,2“ ein.

7. Bitte alle Medikamente, die von Ihrem Kind eingenommen werden eintragen (ggf. auf einem separatem Blatt)

8. Unter Besonderheiten Ereignisse eintragen wie Begleiterkrankungen (z.B. Schnupfen, Halsentzündung, Fieber, Hautausschlag), besondere Streßsituationen und andere besondere Vorkommnisse (Urlaub, in der Schule gefehlt u. a.)

9. Vermuten Sie eine Abhängigkeit von Nahrungsmitteln, sollte auf einem separatem Blatt oder Heft aufgeschrieben werden, <u>was und wann</u> Ihr Kind in den 6 – 12 Stunden <u>vor</u> den Bauchschmerzen gegessen und getrunken hat.
   Bringen Sie bitte das ausgefüllte Protokoll zum nächsten Untersuchungstermin mit.

Gute Besserung wünscht Ihr Praxisteam